



## **Pressemitteilung**

Strausberg, 15. Oktober 2020

### **Stiftungstreffen im Schloss Neuhardenberg**

Auf Einladung der Sparkasse Märkisch-Oderland haben sich am heutigen Tag Vertreter der im Landkreis tätigen Stiftungen zum 4. Stifterfrühstück im Schloss Neuhardenberg getroffen.

In seiner Begrüßung dankte Herr Kampmann, Vorstandsmitglied der Sparkasse, den Stiftern und Spendern für ihr Engagement und die Förderung gemeinnütziger Projekte in der Region. Nach einem Impulsvortrag zur Geschäftsentwicklung der Sparkasse diskutierten die Vertreter der Stiftungen aktuelle Möglichkeiten, Chancen und Risiken der Kapitalanlagen von Stiftungen unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes.

Mit einem Werkstattbericht informierte anschließend Frau Patricia Werner, stellvertretende Geschäftsführerin, über die Arbeit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Die Stiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) und hat seit 1996 rund 2.200 Projekte mit dem Schwerpunkt Kunst, Kultur und Denkmalpflege gefördert, begleitet und selbst realisiert.

Ein aktuelles Beispiel für das Engagement der Stiftung ist die derzeit im Schloss Neuhardenberg stattfindende Ausstellung „Die Rose ist ohne Warum“ mit Fotografien der Abschlussklasse von Ute Mahler und Göran Gnaudschun an der Ostkreuzschule für Fotografie Berlin. Diese wurde maßgeblich durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Märkisch-Oderland gefördert und kann noch bis einschließlich 29.11.2020 besucht werden. Im Anschluss an die Tagung reisten die Teilnehmer zum Schweizerhaus in die Kreisstadt Seelow. Dort gab Frau Marion Krüger, Vorsitzende des Heimatvereines "Schweizerhaus Seelow" e.V. einen Überblick zur Geschichte der Anlage und zu den Aktivitäten des Vereines.